

## Info für Sozialarbeitskräfte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
heute haben wir Informationen zu folgenden Fragen:

### Fortbildung

Im April hatten wir berichtet, dass mit einer Moderatorenausbildung für künftige Fortbildungsveranstaltungen der Sozialarbeitskräfte begonnen werden soll. In der Zwischenzeit setzt das Schulministerium verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland und will nur noch eine Qualifikationserweiterung für Kolleginnen und Kollegen in den ersten beiden Berufsjahren anbieten. Eine erste Pilotveranstaltung für (wenige) Neueingestellte ist bereits gelaufen, allerdings ohne Beschäftigte an Hauptschulen. Alle anderen sollen auf die Veranstaltungen privater Träger verwiesen werden (Kostenübernahme durch das Schulbudget möglich). Damit sind wir nicht zufrieden und werden weiter darauf drängen, dass die Bezirksregierung ihrer Pflicht nach Fortbildung nachkommt. Wir haben angeregt zu prüfen, ob nicht einzelne Kompetenzteams für eine ganze Region Angebote für Sozialarbeitskräfte entwickeln können.

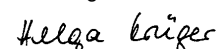
### Versetzungen

Der Personalrat hatte im Frühjahr einen Vorstoß gestartet und einen schulformübergreifenden Pool für „versetzungswillige“ Schulsozialarbeitskräfte vorgeschlagen. Vor der Ausschreibung einer Stelle könnte dann geprüft werden, ob die Stelle durch eine Versetzung besetzt werden kann. Die Bezirksregierung will diesem Vorschlag nicht folgen. Stattdessen ist nun geplant, auch die Sozialarbeitskräfte künftig ähnlich wie Lehrkräfte mit in das System des computergestützten Versetzungsverfahrens aufzunehmen. Allerdings lässt die Umsetzung noch bis zum Verfahren 1.2.2012 auf sich warten. Für die Sozialarbeitskräfte bleibt es solange bei formlosen Anträgen auf Versetzung an die Bezirksregierung.

### „Treffpunkt Sozialarbeit“ auf der Personalversammlung

Am 24.11.2010 findet wieder unsere Personalversammlung in der Mercatorhalle in Duisburg statt. Im Vorraum der Halle wird auch ab 12 Uhr ein „Treffpunkt Sozialarbeit“ eingerichtet. Der Stand soll eine Anlaufstelle für die Sozialarbeitskräfte bieten miteinander ins Gespräch zu kommen und Anliegen an den Personalrat heranzutragen (Kritik, Fragen, Anregungen).

Mit kollegialen Grüßen



Helga Krüger, Vorsitzende